

Hinweis auf Artikel aus EUWID 34.2023 vom 16.08.2023:

„Stockholm Exergi realisiert CCS-Projekt mit Saipem“

EUWID berichtet, dass der schwedische Energieversorger Stockholm Exergi in seinem Biomassekraftwerk Värtaverket in der schwedischen Hauptstadt eine große CO₂-Abscheidungsanlage errichten wolle. Dazu gibt das beauftragte italienische Dienstleistungsunternehmen Saipem an, dass sein Arbeitsumfang die Planung, die Beschaffung und den Bau der CO₂-Abscheidungsanlage, der CO₂-Speicheranlagen und der Schiffsbeladungssysteme für den CO₂-Transport umfasse. Die Anlage soll Anfang 2026 in Betrieb genommen werden.

Das CCS-System des Biokraftwerks Värtaverket soll für die Abscheidung von bis zu 800.000 t Kohlendioxid pro Jahr ausgelegt werden. Die Gesamtkosten des Projekts, einschließlich der Kosten für den Schiffstransport und die Speicherung des CO₂ in einer unterirdischen Lagerstätte in der Nordsee, belaufen sich auf über 2,7 Mrd €. Rund 180 Mio € davon erhält das Projekt aus EU-Fördermitteln im Rahmen des Europäischen Innovationsfonds.

<https://www.euwid-recycling.de/news/international/stockholm-exergi-realisiert-ccs-projekt-mit-saipem-160823/>